

**Predigt zum Familiengottesdienst „Viele Farben hat die Welt“  
am Sonntag, den 7. Februar 2016 in der Dörntener Kirche**

Kanzelgruß: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen. Amen

Liebe Gemeinde!

Viele Farben hat die Welt,  
bunt und schön ist sie bestellt.  
Das will Gott uns immer zeigen,  
und wir sollen uns verneigen  
vor der Liebe, die er schenkt.  
Das im Leben oft bedenkt!

Auf die Arche viele Tiere  
gehen durch die große Türe  
sind geschützt dort, und bewahrt  
als der große Regen naht.

Gott hat allen dann versprochen  
Und das niemals mehr gebrochen,  
dass es niemals geben wird  
eine Sintflut auf der Erd.

Beschützen will er und bewahren  
Die, die auf der Erde waren  
Und die heute noch hier sind,  
Mann und Frau und Greis und Kind!  
Alle sollen geschützt sein  
Alt und jung und groß und klein.

Und alle gehören für ihn dazu  
Das läßt Gott wirklich keine Ruh.  
Frieden möchte er und Ruhe  
Keiner soll dem andern Tue  
Etwas böses und gemeines  
Nicht einmal etwas ganz kleines.  
Freundlich soll'n wir alle sein.  
Damit das Leben ist ganz fein.

Gott macht die Welt schön und bunt,  
das tut allen Menschen kund! (*Tatä*)

Nun ist das nicht immer leicht.  
Wir wissen: es ist nicht erreicht,  
dass die Welt in Frieden lebt.  
Doch hoffen wir, dass das wohl geht.  
Denn Gott hat uns das überbracht,  
hat viele Arten hier gemacht,  
auch die Menschen sind verschieden,  
das ist so, das ist geblieben,  
viele freundlich und auch nett,  
manchmal bissig und kokett,  
ab und zu auch richtig böse!  
Das ist nicht schön und dennoch löse

ich das Ganze dann so auf:  
Gott, der passt auf alle auf!  
Er lässt die Sonne scheinen über böse und gut  
Und so bleibt, was wer auch tut,  
jeder unter Gottes Segen,  
den hat er uns dazu gegeben,  
damit wir es hier besser machen  
und gerne miteinander lachen

Gott macht die Welt schön und bunt,  
das tut allen Menschen kund! (*Tatä*)

Auf der Welt, da gibt es viele  
Länder und auch andere Ziele,  
die wir gerne mal bereisen,  
kennenlernen und die Speisen  
gern probieren, das macht Spaß!  
Jeder findet da sein Maß.  
Misst die Welt an seiner Weise  
doch erlebt oft auf der Reise  
manche schöne andere Art  
zu leben und das ist apart.  
Sind wir für die Welt so offen  
Dürfen wir auch darauf hoffen,  
dass die Welt das auch zu uns ist  
und ein jeder das vermisst,  
dass der Frieden kehret ein.  
So wollen wir neugierig sein  
auf die Welt in ihrer Vielfalt  
und nicht bleiben in der Einfalt.

Gott macht die Welt schön und bunt,  
das tut allen Menschen kund! (*Tatä*)

So lasst uns feiern hier und heute  
dass es gibt, so viele Leute,  
die so ganz verschieden sind.  
Das weiß ja wirklich jedes Kind,  
dass wir nur zusammen schaffen,  
was Gott gesagt hat, nicht den Affen,  
sondern uns Menschen: lebt in Liebe  
damit keiner den anderen vertriebe  
aus dem Land, das uns gegeben  
in dem wir gemeinsam dann gut leben,  
wenn wir aufeinander achten  
und uns manche Freude machten.  
Das, so bitt ich, nehmt nach Haus  
Und nun ist die Predigt aus.

Gott macht die Welt schön und bunt,  
das tut allen Menschen kund! (*Tatä*)

Amen

(*Peter Wieboldt, Pfarrer in Dörnten, Ostthuringen, Upen*)